

## Themenauswahl im Bereich Tier- und Artenschutz für Groß und Klein

Vorträge mit Petra Kipper, Referentin für Tier- und Naturschutz

Besondere Nachhaltigkeit durch hautnahes Erleben mit lebendigen Tieren.–

Entdecken, Entwickeln, Anwenden



**Vortragsthemen werden entsprechend der Altersklasse der Kinder vermittelt.**

### 1. „Angst & Ekel!“- Jeder fürchtet etwas anderes!

Lebenswichtige Gefühle als Hilfestellung wahrnehmen. Lernen tatsächliche Gefahren einzuschätzen und sich davor zu schützen. Während des Vortrags können sie ihre eigene Wahrnehmung, Mut und Fähigkeiten überprüfen. Des Weiteren werden sie für die Wichtigkeit eines jeden Lebewesens im Ökosystem sensibilisiert.

### 2. „Ist die Spinne ein Insekt?“

In diesem Vortrag lernen sie die Zusammenhänge der Körpermerkmale von Tieren und deren Zuordnung in verschiedene Tiergruppen zu verstehen und zu beschreiben.

### 3. „Die großen Irrtümer“

Durch Fehlinformationen und Vorurteile entstehen viele Ängste, die durch den Kontakt mit lebenden Tieren abgebaut werden können. Dies erweitert auch die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (nicht nur für Kinder interessant)

### 4. „Es ist sooooooooooooo dunkel!“ – Tiere bei Nacht (nur in Rodgau)

Hier werden Beziehungen zwischen Lebensraum und Sinnesfähigkeiten hergestellt, die Tiere im nächtlichen Lebensraum entwickelt haben.

### 5. „Der nächste Winter kommt bestimmt!“

Verschiedene Überwinterungsformen kennenlernen und die Fähigkeit entwickeln, Tiere den Überwinterungsformen zuordnen. Wie kann ich sie dabei unterstützen?

## **6. „Hallo, nicht mit mir!“ Droh- und Gebärdensprache im Überlebenskampf der Tiere.**

Hier erfahren sie, welche weitaus vielfältigeren Überlebensstrategien, als Stechen und Beißen, von Tieren entwickelt wurden. Sie können sie auch lernen, dass Gifttiere, je nach Art, nur bedingt den Menschen gefährlich werden können. Giftig heißt nicht gleich gefährlich. Gibt es gefährliche Tiere oder sind es nur gefährliche Situationen mit Tieren, die gefährlich werden können, wenn ich mich mit einem Tier nicht auskenne oder die Regeln nicht einhalte?

## **7. Tierhaltung und Artenschutz**

Täglich verschwinden bis zu 120 Tierarten. Dieser Vortrag soll zu diesem wichtigen Thema sensibilisieren. Zur Erhaltung der Artenvielfalt sollte jedes Tier besonders geschützt werden. Will ich das? Und wie mache ich das?

## **8. Tiere in Not – aber wie helfen wir ihnen richtig?**

Lernen, wie sie in Notsituationen handeln können und wie sie mit pflegebedürftigen Tieren umgehen sollten. Dabei werden auch Vorurteile über die Pflege einzelner Tiere ausgeräumt. Anteilnahme entwickeln, lernen den Kranken und Schwachen zu helfen und dadurch Steigerung der sozialen Kompetenz ermöglichen.

## **9. „Bionik“ – Forschung mit großer Zukunft**

Bewusstsein entwickeln, was Menschen von Tieren und Pflanzen gelernt haben und noch weiterhin lernen können. Anhand einiger Beispiele aus der Natur, können sie ableiten, welche technischen Entwicklungen daraus entstanden sind.

## **10. Feuer, Wasser, Luft und Erde**

In diesem Vortrag wird die Wichtigkeit der vier Elemente herausgestellt. Entdecken, wie Tiere sich im Laufe der Evolution den Elementen angepasst haben.

## **11. Fortpflanzung und Arterhaltung**

Lernen sie verschiedene Fortpflanzungsformen und Verhaltensweisen der Tierwelt kennen. Was hat sich die Natur bei den klaren Rollenverteilungen der Elterntiere gedacht? Wie ist das bei uns Menschen? Ursprünglich und heute? Je nach Kultur.

## **12. Die richtige Ernährung für Mensch und Tier, wer hat die Wahl?**

Sensibilisierung für eine gesunde Ernährung von Lebewesen und warum diese so wichtig ist.

## **13. Mythos vom „Ungeheuer“ Hai**

Fakten erlernen und weltweit belegbare und von Haiexperten erarbeitete Informationen erhalten, um den Mythos der „Bestie“ Hai unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

## **14. Wir gehören zusammen!!!!**

Gerade in der heutigen Zeit, die Verbundenheit aller Lebewesen, Menschen, Tiere und Pflanzen zu erkennen, sich dessen bewusst zu werden und Gemeinsamkeiten zu erarbeiten.

Völkervermischung und „invasive“ Tier- und Pflanzenarten, ein Zufall auf unserem Planeten?

## **15. Urlaubs Souvenirs**

*Muscheln, Schneckenhäuser, Sandstrand und vieles mehr..... einfach eine schöne Erinnerung oder ein globales Problem für den Tier und Artenschutz?*

*Eine Gefahr für die Urlauber?*

*Hier können sie, den Umgang von weltweit gültigen Regeln/Gesetzen erlernen. Welcher Grund steckt, in Bezug auf Tier- und Artenschutz sowie zum Eigenschutz dahinter? Vielleicht, weil eventuelle Gefahren unterschätzt oder nicht erkannt werden?*

## **16. Artensterben**

*Müssen wir als Einzelner hilflos zuschauen wie eine Art nach der anderen ausstirbt?*

**Nein**, praktische Tipps wie jeder für sich, ob groß oder klein dem Artensterben entgegen wirken kann.

## **17. unser Planet erstickt im Dreck**

*Das Spiel Domino kennt fast jeder.*

*Der „ Domino Effekt“ funktioniert auch beim achtsamen Umgang mit der Produktion von Müll.*

*Vermeide ich Verpackungsmüll? Werfe ich achtlos Müll weg, oder wäre ich sogar bereit Müll anderer auf zu sammeln oder wegzuräumen?*

*Beispiel Urlaub: Am Strand liegen oder „ Müll-Domino“ spielen?*

**Spiel:** Gewinner ist, wer den meisten Plastikmüll oder Zigarettenstummel einsammelt.

*Der Planet Erde sowie unsere Meeresbewohner und Wasservögel werden es uns danken*

## **18. Zoonosen und Krankheiten bei Mensch, Tier und Pflanzen**

*„Zoonosen“ ist die Sammelbezeichnung für Infektionskrankheiten, die gleichermaßen bei Tieren u. Menschen vorkommen u. sowohl vom Tier auf den Menschen als auch vom Menschen auf Tiere übertragen werden können.*

*Den Sinn von Krankheiten sowie deren Ursache und Ursprung lernen verstehen zu können.*

